

LANGENBERG:

Stadtradeln: Mehr Teilnehmer als 2018



Die aktivsten Schulkassen beim Stadtradeln legten zusammen eine Strecke von 11 816 Kilometern zurück. Die 9 b der Gesamtschule Velbert-Mitte wurde mit 5236 Kilometern Sieger bei der Aktion.
Foto: Ulrich Bangert

Langenberg.

Was wir mit den 50 Euro machen, wissen wir noch nicht, wahrscheinlich geht es in die Klassenkasse“, vermutet Hendrik. Jedenfalls haben sich er und seine Mitschüler der 5 c des Gymnasiums Langenberg über den dritten Platz beim Stadtradeln gefreut.

Immerhin hat es die Klasse auf satte 2608 Kilometer gebracht. Gestern wurden die Sieger unter den teilnehmenden Schule geehrt, wobei das Gymnasium in der Senderstadt besonders gut abschnitt. 1135 Kilometer strampelten die Jungen und Mädchen der 7 a, den zweiten Platz mit 2837 Kilometer sicherte die 5 b. Die drei Klassen konnten sich über Prämien im Wert von 100 Euro, 75 Euro beziehungsweise 50 Euro der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert freuen, die ihnen durch Matthias Stephany überreicht wurden.

Lisa Nabokov hat alleine 1110 Kilometer zurückgelegt

Die aktivste Schulklasse war die 9 b der Gesamtschule Velbert-Mitte, die mit 5236 zurückgelegten Radkilometern den ersten Platz belegte. Die Radfahrer sicherten sich den ersten Platz und die vom Helios Klinikum Niederberg zur Verfügung gestellte Prämie von 200 Euro, die vom Geschäftsführer Niklas Cruse und der Pressesprecherin Nadine Formicola übergeben wurden. Als besonderes Bonbon der Preisverleihung wurden von Bürgermeister Lukrafka Urkunden in Gold, Silber und Bronze an die drei aktivsten Klassen vergeben. Zudem überreichte er eine Ehreenauszeichnung an Lisa Nabokov, Schülerin der Klasse 9 b der Gesamtschule Velbert-Mitte, für ihre besondere Einzelleistung mit 1110 zurückgelegten Kilometern während der Stadtradel-Aktion von Mai bis Juni.

Anschließend spielte der Bürgermeister Glücksfee: Er zog die Klasse 5 b des Langenberger Gymnasiums, für die es hoch hinaus geht: Die Sextaner dürfen sich über eine dreistündige Nutzung des Waldkletterparks Waldabenteuer auf dem Hordtberg freuen, zu der sie Nils Labude vom Kletterpark einlud.

Ziel des Stadtradelns ist es, innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums durch private und berufliche Nutzung des Fahrrads einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, in dem das klimaschädliche Kohlendioxid vermieden wird.

Velberter fahren insgesamt 71 749 Kilometer

Um neben Erwachsenen möglichst viele Schüler zum Mitmachen anzuregen, wurde eine Reihe attraktiver Preise für Schulklassen bei der Aktion zur Verfügung gestellt. Im Endergebnis sind in Velbert 309 Teilnehmer insgesamt 71 749 Kilometer mit dem Rad gefahren und haben knapp 10,2 Tonnen an klimaschädlichen Emissionen eingespart. Somit konnte die gute Bilanz aus dem Vorjahr, wo 140 Teilnehmer zusammen insgesamt 39 825 Kilometer zurückgelegt und dadurch knapp 5,6 Tonnen Kohlendioxid vermieden haben, deutlich gesteigert werden.